

< ZURÜCK

16.11.2020

1 Foto

Bärenstarke Spende für 100 Kinder



Die Aachener Petra und Michael Siemons gründeten 1994 den Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“ basierend auf der Ursprungsidee der Organisation „Good Bears Of The World“ aus den USA. Gemeinsames Ziel ist es, verletzten, misshandelten oder traumatisierten Kindern mittels eines Teddybären ein Stück Liebe und Geborgenheit zu schenken.

Die Organisatoren sind überzeugt davon, dass Kinder in traumatischen Situationen etwas benötigen, das ihnen bei der emotionalen Verarbeitung hilft. Was zunächst für den Einsatz in Rettungswagen gedacht war, sollte auch in den Notaufnahmen der Krankenhäuser der Region funktionieren. Denn auch wenn Kinder nicht selbst betroffen sind, sondern etwa Mutter oder Vater, die in die Notaufnahme kommen, dann wirkt der Teddy oft wahre Wunder.

Michael Siemons überreichte Mitte November insgesamt 100 Stück der plüschigen Gesellen mit dem heilsamen Effekt an Prof. Dr. Guido Michels, Chefarzt der Klinik für Akut- und Notfallmedizin im St.-Antonius-Hospital. Der bedankte sich im Namen des SAH mit den Worten: „Der Teddy in der Not. Eine tolle Idee, nicht nur für Kinder, sondern auch als echte Hilfe für die Erwachsenen in solch schwierigen Situationen gedacht.“

Der Non-Profit-Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“ finanziert sich ausnahmslos aus Spenden. Das Geld fließt in den Kauf fabrikneuer und verpackter Teddybären. Die Vereins-Mitglieder rekrutieren sich auch aus Personen, die bei den Rettungsdiensten der Region arbeiten.